

Consolidated Global Diamond Corp.: Projekt-Update bei Courageous Lake

10.04.2008 | [IRW-Press](#)

09. April 2008, Consolidated Global Diamond Corp. (TSX-Venture: CK, Frankfurt: C3Y) (die "Gesellschaft") freut sich ein Update bei ihrem Courageous Lake Bohrprogramm bekannt geben zu können.

Die Bohrungen sind vor Ort angekommen und werden fortgesetzt, solange die Eisverhältnisse dies zulassen (ein bis zwei Monate). Wie bereits früher berichtet, soll das Bohrprogramm im Frühjahr 2008 ausgedehnte geologische Anomalien im Bereich eines kimberlitischen Kratersystems unter dem Courageous Lake untersuchen. Eine der geophysikalischen Anomalien erstreckt sich über annähernd 200 ha an der Oberfläche und brachte Ergebnisse sowohl bei magnetischen als auch bei Leistungswiderstandsmessungen.

Das Bohrprogramm für 2008 soll sich auf Ziele konzentrieren, die durch die kürzlich abgeschlossene geologische Modellierung identifiziert worden sind. Diese basiert, zumindest teilweise, auf den Ergebnissen von früheren Bohrungen, die 2005 während einer Optionsvereinbarung mit der Diamond Hawk Mining Corp. durchgeführt worden sind. Zwar wurde das Abkommen von Diamond Hawk im August 2005 aufgekündigt, doch gelang es der Gesellschaft im Dezember 2005 einen Anteil von 100% an genau dieser Liegenschaft zu erwerben. Nach Beendigung des Bohrprogramms 2005 wurde der Bohrkern eingelagert und für mehrere Monate auf einer behelfsmäßigen Landebahn in der Nähe der Liegenschaft aufbewahrt. Nach dem Erwerb ihres 100%-Anteils an der Liegenschaft gelang der Gesellschaft den Kern wiederzufinden, allerdings ohne gesicherte Informationen zum Ursprung des Kerns und andere Daten.

Im Juni 2007 wurde der Kern mittels Proben ausgewertet. Ausgewählte Teile des Bohrkerns wurden mit einem Splitter halbiert, eine Hälfte wurde an CF Mineral Research Ltd. zur Untersuchung auf Diamanten per Abriebverfahren übermittelt, die andere verbleibende Hälfte wurde als Referenzprobe bei CF Mineral Research Ltd. sicher eingelagert. Ergebnisse der ersten Proben trafen am 05. November 2007 ein.

Das Bohrprogramm 2005 traf auf Kraterfüll-Lithologien in drei vertikalen Löchern verteilt auf eine gesamte laterale Ausdehnung von 763 Metern. Alle drei Diamantenbohrlöcher wurden in grobkörnigen Kraterfüll-Brekzien aufgegeben. Die durchörterten Brekzien weisen markante Strukturen thermischer Umgestaltung auf, die charakteristisch für Kontakt mit kimberlitischem Magma sind. Diese Brekzien stellen Einsturzbrekzien und Muren dar, die in Zusammenhang mit einem sehr großen kimberlitischen Magmasystem stehen. Jedes der drei fertiggestellten vertikalen Bohrlöcher durchörterte kimberlitisches Kraterfaziesgestein. Das mächtigste Segment erreichte 203 m in Bohrloch KJAD05-10, die geringste Durchörterung betrug 67 m in Bohrloch KJAD05-09. In vier Proben mit zusammen 78,4 Kilogramm wurden insgesamt acht Diamanten entdeckt. Informationen zu den Bohrlöchern und den Ergebnissen an Diamanten sind in der unten stehenden Tabelle zusammengefasst:

Unter folgendem Link finden sie die Tabelle:
<http://www.irw-press.com/dokumente/Diamond-10-04-08.pdf>

Nach Erhalt der Ergebnisse wurde der Kern erneut untersucht, um festzustellen, ob die mittels des Bohrkerns angetroffene Gesteinsformation eine einzeln stehende Lithologie darstellt oder Teil einer dicken Formation verwandten Gesteins ist, die Indiz für einen einzelnen oder mehrere sich überschneidende Krater wäre.

Ende März 2008 wurde eine Zusammenfassung und Überarbeitung früherer Erkundungsarbeiten auf der Liegenschaft durchgeführt, die einen geologischen Rahmen und ein Modell der Ablagerungen erbrachte, die beitrugen, die Anomalien zu erklären, die frühere Betreiber bei früheren Bohrungen angetroffen hatten. Diese Erkenntnisse haben dazu gedient, einen fundierten Bohrungsplan für das Frühjahr 2008 zu erarbeiten, der darauf abzielt, einen diamanthaltigen kimberlitischen Fundort innerhalb dieses weit verzweigten Kratersystems zu bestimmen. Wegen der Probleme bei der Sicherheit und den Nachweisen zum Ursprung des Bohrkerns, ist aber noch weitere Arbeit notwendig, um die vorstehenden Ergebnisse zu verifizieren, da man sich auf diese Ergebnisse ohne nachfolgende Untersuchungen nicht verlassen sollte.

Die Courageous Lake Liegenschaft befindet sich etwa 250 km nordwestlich von Yellowknife in den Northwest Territories. Die Liegenschaft liegt zwischen den noch produzierenden Ekati und Diavik Diamantenminen 50 km nördlich des Lac de Gras Minenfelds und den Erfolg versprechenden Snap Lake und Gacho Kue Diamantenlagern im Süden.

Mike Magrum, PEng, Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung freigegeben.

Wir nehmen die "Safe Harbor" - Regelung in Anspruch.

Simon Tam
Director, Consolidated Global Diamond Corp.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/2995--Consolidated-Global-Diamond-Corp.--Projekt-Update-bei-Courageous-Lake.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle, Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).